

Weise, Christian: Das dritte Gespräch (1701)

- 1 Mein werthes kind wofern ihr ja beliebt
- 2 Zu wissen was mein freyes hertz betrübt/
- 3 So gebe sie ein zeichen im gesicht/
- 4 Darf ich mich ihr vertrauen oder nicht?

- 5 2. Die mutter wil; drum muß es auch geschehn/
- 6 Ich soll nunmehr nach einer liebsten sehn/
- 7 Sie beut mir hauß/ hof und die nahrung an
- 8 Daß ich mich selbst nicht länger wehren kan.

(Textopus: Das dritte Gespräch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/9283>)